

Wirkung und Nebenwirkung

Schmerzmittel können, wie alle anderen Medikamente, zu unerwünschten Nebenwirkungen führen. Diese sind, insbesondere wenn sie frühzeitig erkannt werden, in den meisten Fällen harmlos (Übelkeit, Verstopfung, Müdigkeit, Schwindel, Magenbeschwerden) und lassen sich gut behandeln. Sprechen Sie uns an. Die Entwicklung einer Abhängigkeit ist beim akuten Einsatz im Krankenhaus nicht zu erwarten.

DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Gröpelinger Heerstraße 406 – 408,

Telefon (0421) 61 02-25 92

Telefax (0421) 61 02-25 99

eMail schmerzfreieklinik@diako-bremen.de

www.diako-bremen.de



DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Lehrkrankenhaus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

DIAKO 

Patienteninformation



Schmerzfreie Klinik



www.diako-bremen.de

Unser Anspruch und Ansporn: Schmerzfremde Klinik

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Ihr Aufenthalt in unserer Klinik steht im Zusammenhang mit einer Erkrankung oder Operation. Diese führen häufig zu Schmerzen, die wir Ihnen nehmen wollen. Hierbei können Sie uns tatkräftig unterstützen. Bereits im Aufnahme- oder Vorbereitungsgespräch mit dem Narkosearzt und dem Pflegepersonal informieren wir Sie über Möglichkeiten der Schmerzmessung und -behandlung und suchen gemeinsam mit Ihnen nach dem optimalen Therapieverfahren.

Therapie

Um Ihre Schmerzen zu lindern, können verschiedene Behandlungsverfahren zum Einsatz kommen:

- **Medikamente, die als Tabletten, Tropfen oder als Infusion gegeben werden**
- **Verfahren, bei denen über einen sehr dünnen Katheter kontinuierlich Schmerzmittel lokal am Schmerzort verabreicht werden können**
- **Schmerzpumpen, mit denen Sie selbst durch Knopfdruck die Gabe von Medikamenten in die Vene und damit die Schmerztherapie steuern können**
- **Kälte- und Wärmeanwendungen, Physiotherapiemaßnahmen**



Schmerzmessung

Zur Behandlung Ihrer Schmerzen sind wir in der Regel auf Ihre Mithilfe angewiesen, denn Schmerzen sind nicht immer gleich stark. Um ihre Stärke besser beurteilen zu können, ist es für uns eine große Hilfe, wenn Sie die Stärke Ihrer Schmerzen selbst bestimmen. Dafür geben wir Ihnen eine zehnstufige „Schmerzskala“ mit, auf der Sie den Schieber zwischen den Werten „Kein Schmerz“ und „Unerträglicher Schmerz“ so einstellen können, wie es Ihrem Empfinden entspricht. So können Sie und wir Ihren „Schmerzwert“ ablesen. Auf der Rückseite sind zur Verdeutlichung „Smileys“ aufgedruckt, die den Zustand visuell darstellen.

